

Protokoll der AStA-Sitzung am 01.06.2016

Ort: Campus Scharnhorststraße, Gebäude 9, Sitzungsraum

Beginn: 17:51 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Sitzungsleitung: Susanna Dedring

Protokollant*in: Lea Konow

Anwesend:

Referat	Namen der Referent*innen	Stimmberechtigung
Sprecher*innen	Jasper Kahrs	Ja
Sprecher*innen	Susanna Dedring	Ja
Öko?–logisch!	Lea Konow	Ja
Öko?–logsich!	Adrian Wulf (ab 17:50 Uhr)	Nein
PENG!	Kriss Körnig	Ja
Radioreferat	Laura Wüstefeld (bis 17:22 Uhr)	Ja
Wohnzimmerreferat	Sina Marie Brendel	Ja
QuARG	Stephan Baglikow	Ja
Gäste	Kevin Kunze (Stiftungsrat)	

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Regularien

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 18.05.2016

TOP 4: Sommer-Tüdelü (AStA-Sommerfest)

TOP 5: Startwoche/ AStA-Abendprogramm

TOP 6: Übergabe/Feedback/ Reflexion

TOP 7: Verschiedenes

Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Referat
07.06.	18:00	Gesa: Meyer: Wie queer ist Polyamorie?	C HS 4	QuARG
09.06.	19:00	Live-Hörspiel: Was verrät die Unperson?	Anna&Arthur	(PENG!) Falken New Cats on the Block
13.06.	20:00	Film: Die Reise zum sichersten Ort der Erde	PlanB oder Wozi	PENG!
16.06.	20:00	Nicht der Homosexuelle ist pervers, sondern die Situation in der er lebt	PlanB	QuARG
21.06.	18:00	Till Amelung: Wie behindert ist queer?	C HS 4	QuARG
24.06.	20:30	Jam Session	AStA Wohnzimmer	WoZi
05.07.	18:00	Darja Majewski: Traumfrauen als Queerikonen und Dreckshomo	C HS 4	QuARG

Zusammenfassung der Sitzung und gefasste Beschlüsse:

TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 17:01 Uhr von Susanna eröffnet. Sie stellt fest, dass die Sitzung nicht beschlussfähig ist und ordentlich eingeladen wurde.

- **Susanna (Spre):** Gibt es Änderungswünsche zur Tagesordnung?
 - o **Lea (Protokoll):** Es gibt noch Klärungsbedarf zu dem Protokoll der letzten Woche. Da Anna heute keine Zeit hatte, möchte ich heute nicht darüber diskutieren, sondern den Beschluss des Protokolls verschieben. Die Frage ist, ob wir einen Beschluss fassen müssen, dass wir das Protokoll nicht beschließen, weil es sonst automatisch beschlossen wird. Gilt denn die neue Geschäftsordnung (GO) schon?
 - **Stephan (QuARG):** Die GO gilt ab Veröffentlichung. Da sie aber noch nicht offiziell veröffentlicht wurde, sollten wir den Beschluss fassen, dass das Protokoll von letzter Woche heute nicht automatisch beschlossen wird.
 - **Susanna (Spre):** Dann machen wir das als neuen TOP 3.
- **Susanna (Spre):** Sie schätzt, dass der Feedback-TOP heute aufgrund der Kürze der Zeit nicht behandelt werden wird.

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

Öko?-logisch!:

- **Lea (Öko):** Wir haben am Montag einen Vortrag zu Tierrechten gehabt. Der war nicht ganz so gut besucht, weil die finale Zusage erst kurzfristig kam und wir nicht so frühzeitig Werbung machen konnten. Dennoch bestand grob die Hälfte des Publikums auf Externen und es wurde angeregt diskutiert.

Vllt. haben wir bald einen neuen Stand auf unserem Markt. Wir diskutieren das gerade. Um die Anbindung an den Stadtteil zu erhöhen wollen wir Plakate in Bussen und an Haltestellen aufhängen. Kannst du uns im Design unterstützen, Stephan? Ich schreibe dir dann noch mal eine Mail, mit den Dingen, die wir uns so vorstellen.
- o **Stephan (Öffent.):** Bekommt ihr denn die entsprechenden Werbeflächen dafür?
 - **Lea (Öko):** Die Idee ist erst gerade entstanden. Wir werden versuchen unsere Kontakte zur Stadtteiltrunde zu nutzen, um an die entsprechenden Flächen zu kommen. Aber wir dachten es schadet nicht, wenn wir dich über unsere Pläne informieren, damit du dich auf ein einheitliches Design für alle Werbematerialien einstellen kannst.

Wohnzimmerreferat:

- **Marie (WoZi):** Am 24. Ist Wozi-Jam.

PENG!:

- **Kriss (PENG!):** Am 13.06. gibt es einen weiteren Film im Umweltkino: Die Reise zum sichersten Ort der Erde.

Radio:

- **Laura (Radio):** Nächste Woche senden sie zum lunatic.

Stiftungsrat

- **Kevin (Stift):** Letzte Woche hatte der Stiftungsrat seine erste Sitzung. Nichts davon war öffentlich, deswegen darf er das leider nicht weiter ausführen. Was hochschulöffentlich ist, ist die Tagesordnung u.ä. Er ist dazu eingeladen alle studentischen Belange in dieses Gremium einzubringen. Wenn andere also z.B. Einfälle zur Tagesordnung haben, bringt er dieser selbstredend gern ein.

Sprecher*innen:

- **Susanna (Spre):** Der Rechenschaftsbericht wird mit der AStA-Wahl verabschiedet. Daher wäre es schön, wenn alle Berichte bis zum 15. Juni vorliegen würden. Die Wahlen sind am 22. Juni.
- **Susanna:** Sie und Ronja werden sie wieder bewerben. Jasper nicht.
 - o **Lea:** Ist schon bekannt mit wem ihr euch noch bewirbt?
 - **Susanna:** Nein. Es gibt aber mehrere Bewerber*innen. Sie sind noch bei der Absprache und wollen sich dann im Block bewerben.
- **Susanna (Spre):** Nächste Woche soll es nur eine kurze Sitzung geben und dann wird angefangen das Referate-Büro und den Keller aufzuräumen.
 - o **Marie (WoZi):** Sie wurde angefragt, ob es möglich ist, im Keller ein Schlagzeug zu lagern.
 - **Jasper:** Wenn Platz ist bestimmt. Es ist fraglich, ob das für die Instrumente so gut ist.
 - o **Stephan:** Er weiß nicht, ob der Kellerflur so kurz nach dem lunatic schon sehr frei ist. U.U. kommen wir beim Aufräumen im Keller nicht mehr gut voran.
 - o **Susanna (Spre):** Wir wollen uns auch noch mal um die Küche kümmern.
- **Susanna (Spre):** Wir suchen auch noch Menschen zum Beutelbedrucken auf dem lunatic-Einklang.
- **Jasper (Spre):** Heute gab es eine Vollversammlung zur RPO. Es wurden zwei Beschlüsse gefasst. Der eine Beschluss beschäftigt sich mit den verschiedenen Problemen, die durch die RPO entstehen. Probleme, die noch nicht im Beschlusstext aufgetaucht sind, dürfen jederzeit noch an die studentischen Vertreter*innen der Zentralen Studienkommission (ZSK) weitergegeben werden. Der andere Beschluss fordert eine konkrete studentische Beteiligung an dem Überarbeitungsprozess der RPO. Er schätzt, dass es zu Beginn mehr als hundert Leute waren. Die Beteiligung und die Diskussion war sehr gut. Am Ende haben sie eine Stunde überzogen. Deswegen fängt auch die AStA-Sitzung noch später an als ursprünglich gedacht.
- **Susanna (Spre):** Wie sinnvoll findet ihr es am Wochenende nach der AStA-Wahl einen Übergabe-Workshop zu machen?
 - o **Laura (Radio):** Sie hat dafür keine Zeit. Sie ist dann zu sehr mit ihren Prüfungsleistungen beschäftigt.
 - o **Stephan (QuARG):** Er findet die Idee gut, das genannte Wochenende aber ungünstig.

- **Susanna (Spre):** Später ist aber irgendwie auch schwierig, wenn alle mit ihren Arbeiten beschäftigt sind.
 - **Stephan (QuARG):** Wie wäre die Reflexionswoche? Da haben alle frei und in der Woche bevor die Klausurenphase beginnt können viele bestimmt auch noch mal einen Nachmittag erübrigen, den sie nicht mit Lernen verbringen.
 - **Susanna (Spre):** Wir überlegen uns was.

QuARG:

- **Stephan (QuARG):** Wir waren letztes Wochenende beim Bundestreffen der schwulen, lesbischen und queeren Hochschulreferate und -gruppen. Sie haben verschiedene Workshops besucht, die bestimmt hilfreich für ihre folgende Arbeit sind. Zusätzlich hat er sich in den Planungsvorstand für diese Treffen wählen lassen.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 18.05.2016

- **Lea (Protokoll):** Wie angekündigt gibt es ein Problem mit dem letzten Protokoll. Da ich das aber nicht ohne Anna diskutieren möchte, sollten wir jetzt beschließen, dass wir das Protokoll nicht automatisch beschließen, wie es im Moment noch von der GO vorgesehen ist.
 - **Stephan (QuARG):** Ist es dafür wichtig, dass wir nicht beschlussfähig sind?
 - **Jasper (Spre):** Wir vertagen diesen TOP dann jetzt einfach aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit. Damit ist das Protokoll auch nicht beschlossen und wir beschließen es dann nächste Woche. Gibt es Widersprüche zu diesem Vorgehen?
 - [Dies ist nicht der Fall.]

[Der TOP Protokoll der Sitzung vom 18.05.2016 wird aufgrund der Beschlussunfähigkeit vertagt.]

TOP 4: Sommer-Tüdelü (AStA-Sommerfest)

- **Susanna (Spre):** Wir haben Plakate für unser Sommer-Tüdelü. Sie wollen, dass sich alle Referate beteiligen. Vllt. kann das Radio das nächste Woche schon mal ankündigen?
 - **Laura (Radio):** Machen wir.
 - **Susanna (Spre):** Sie suchen auch noch nach Picknickdecken, Draußenspielzeug etc. Wer etwas in der Richtung besitzt oder Menschen kennt, die dergleichen besitzen, darf das gern beisteuern.

[Laura verlässt die Sitzung um 17:22 Uhr.]

- **Susanna (Spre):** EliStu will Kinderschminken anbieten. Andere Ideen sind: große Seifenblasen, Wikingerschach, ein Boulespiel etc. Jedes Referat darf und soll sich beteiligen. Gibt es dazu noch Fragen?
- **Susanna (Spre):** Es gibt, Bowle, Eis etc.

- **Susanna (Spre):** Da sie eine Ananas auf den Plakaten haben, soll die an verschiedenen Stellen noch einmal auftauchen,
 - o **Kriss (PENG!):** Die Ananas ist imperialistisch.
 - **Susanna (Spre):** Du kannst auch gerne eine kritische Analyse der Ananas in Deutschland machen.
 - o **Stephan (Öffentl.):** Sind die weiteren Plakate schon im Druck? Wenn nicht würde ich gerne noch eine Änderung für die bessere Lesbarkeit machen.
 - [Anmerkung der Sprecher*innen: Ja, die Plakate sind schon im Druck.]
- **Susanna (Spre):** Es wäre auch cool, wenn das Öko?-logisch wieder bastelt.
 - o **Lea (Öko):** Ja, mal gucken. Ich spreche das noch mal an und wir überlegen uns, was wir machen dürfen. Dürfen wir die Nistkästen basteln?
 - **Susanna (Spre):** Bevor die Bands auftreten ja. Die Band fangen um halb sieben an zu spielen. Davor ist das in Ordnung, oder?
 - **Marie (WoZi)** [nickt]
- **Susanna (Spre):** Darüber hinaus dürfen sich die Referate auch an der Finanzierung des Sommerfestes beteiligen.
 - o **Stephan (QuARG):** Da ihr teuerstes Projekt gefördert wurde, haben sie noch Geld über.
 - **Susanna (Spre):** Wollt ihr davon die Plakate bezahlen?
 - **Stephan (QuARG):** Ja.
- **Susanna (Spre):** Sie werden nächste Woche auch eine Helfer*innenliste erstellen. Gerade für den Auf- und Abbau ist es gut viele helfende Hände zu haben, um die verschiedenen Sofas zu tragen.
- **Susanna (Spre):** Ab morgen wollen sie auch mit der Werbung richtig starten. Sie wollten bisher nicht in Konkurrenz zu der VV treten.
- **Susanna (Spre):** Wenn noch jemand Lust hat sich an der Planung zu beteiligen – sehr gern. Morgen hängen sie die Plakate auf und gleich machen sie noch eine Begehung der Spielwiese und zu planen, wo sie was hinstellen wollen.

TOP 5: Startwoche/ AStA-Abendprogramm

- **Jasper (Spre):** Die Startwoche wird deutlich entschlackt werden, weil die Veranstaltungen nur noch bis 15 Uhr gehen werden. Es ist vorgesehen, dass danach noch einzelne Informationsveranstaltungen laufen werden. Abends soll es ein vom AStA organisiertes Abendprogramm geben. Welche Veranstaltungen es geben soll, sollten wir uns jetzt langsam überlegen, um die Planung frühzeitig abzuschließen. Es wäre gut, wenn die Referate sich an diesem Prozess beteiligen und helfen Ideen zu sammeln, bzw. sich selbst beteiligen.
 - o **Stephan (Öffentl.):** Er glaubt, dass das erst sinnvoll ist zu machen, wenn der neue AStA sich damit beschäftigt. Er wird als Öffentlichkeitsbeauftragter versuchen eine Wand zu gestalten, die die Referate und Servicebetriebe, sodass ein allgemeines Informationsprogramm gegeben ist. Eine reine Redeveranstaltung nach einem Startwochentag ist wahrscheinlich nicht mehr so produktiv für die Anwesenden.

- **Lea (Öko):** Der DSI eine App, die hilft herauszufinden, welche Initiative die passende ist. Wir könnten etwas ähnlich für Referate entwickeln, um eine Auswahlhilfe zu gewährleisten, wenn die Wand nicht mehr steht.
 - **Stephan (QuARG):** Eine App hält er nicht für sinnvoll, weil sie ja nur zur Kurz-Information da ist und darüber hinaus keinen Nutzen mehr erfüllt.
 - **Susanna (Spre):** Die AStA-Ersti-Party ist auch schon in Planung.
- **Stephan (QuARG):** Wann soll der Kalender fertig sein?
 - **Susanna (Spre):** Weiß sie noch nicht. Sie versucht das aber herauszufinden
- **Susanna (Spre):** Das Thema der Startwoche ist übrigens Diversität, bzw. Diversity.
- **Susanna (Spre):** Habt ihr Lust die Ersti-Party zu planen oder gibt es in euren Referaten noch Leute, die Lust haben sich zu beteiligen?
 - **Marie (WoZi):** Die Wohnzimmertreffen sind gerade ein bisschen schwierig zu koordinieren, aber sie ist davon überzeugt, dass sie noch Mitglieder haben, die sich gern an dem Gestaltungsprozess beteiligen.

TOP 6: Übergabe/Feedback/ Reflexion

- **Susanna (Spre):** Die zu behandelnde Frage ist: Wie findet ihr die bisherige Arbeit des amtierenden AStA? Es ist fraglich wie sinnvoll es ist das jetzt ausführlich zu diskutieren, da wir heute nur sehr wenige sind.
 - **Jasper (Spre):** Wie wollen wir die Übergabe gestalten? Zu Beginn der jetzigen Legislatur haben sie einen Input zu Finanzen u.ä. gemacht. Sie könnten etwas Ähnliches wieder veranstalten.
 - **Marie (WoZi):** Generell ist das bestimmt sinnvoll. Feedback zu sammeln ist wahrscheinlich auch immer eine gute Idee.
 - **Susanna (Spre):** Wollen wir das an einem Workshop im Juli machen oder auf einer Sitzung?
 - **Marie (WoZi):** Lieber während eines Workshops.
 - **Susanna (Spre):** Sollen wir dann auch noch mal Menschen dazu einladen, die nicht mehr im Amt sind, aber an der Arbeit beteiligt waren?
 - [allg. Fürsprache]
 - **Jasper (Spre):** Es gibt sonst auch noch einen allgemeinen Referent*innenleitfaden, der sehr gut ist, und gerne an die neuen Referent*innen weitergegeben werden darf.

TOP 7: Verschiedenes

[Adrian betritt den Raum um 17:50 Uhr.]

- **Jasper (Spre):** Nächste Woche ist die Mitgliederversammlung des Stadtjugendringes. Sie wollten eigentlich einen TOP dazu machen, um interessierte Menschen zu delegieren. Das haben sie aber irgendwie vergessen und die Sitzung wäre ohnehin nicht beschlussfähig gewesen. Die Sprecher*innen sind allerdings automatisch

delegiert. Er und Ronja hatten überlegt, dass mindestens eine*r von ihnen teilnehmen wird. Interessierte Menschen dürfen aber natürlich auch einfach mitkommen.

Susanna schließt die Sitzung um 17:51 Uhr.

Nächste Sitzung: 09.06.2016

Datum, Unterschrift Sprecher*in

Datum, Unterschrift Protokollant*in